

WASS MUSS DIE STADT BEI DEN STÄDT. EINRICHTUNGEN >>DRAUFLEGEN>> ?

- ohne Investitionen -

	Einnahmen T-Euro	Ausgaben T-Euro	Zuschuss- bedarf T-Euro
Feuerwehr	127	464	337
Schulen	2.398	3.194	796
Stadtmuseum	1	128	127
Städt. Musikschule	592	1.179	587
Theater, Konzerte, Musikpflege	38	173	135
Volkshochschule	-	186	186
Stadtbücherei	13	281	268
Denkmal- u. Heimatpflege	-	51	51
Städt. u. konf. Kindergärten	1.595	4.581	2.986
Jugendsozialarbeit/Jugendschutz usw.	6	94	88
Jugendpflege/Jugendtreffs/Freizeithilfen	1	151	150
Jugendhaus Sinsheim	1	96	95
Förderung des Sports	-	659	659
Sportplätze/Sporthallen	67	407	340
Freibad	197	470	273
Hallenbad	69	479	410
Park- und Gartenanlagen	-	723	723
Gemeindestraßen	180	1.353	1.173
Straßenbeleuchtung	1	469	468
Straßenreinigung/Winterdienst	-	612	612
Wasserbau	-	260	260
Marktwesen	13	89	76
Bestattungswesen	565	819	254
Stadthalle	77	312	235
Elsenzhalle	7	31	24
Begegnungszentrum Sidlerschule	14	101	87
Öff. Bedürfnisanst.	1	21	20
Mehrzweckhallen	349	708	359
Feldwege	-	276	276
Öffentl. Nahverkehr	31	139	108
Stadtbus-System	1.243	1.908	665
Burggaststätte Steinsberg	12	32	20
Forstwirtschaft	552	578	26

WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

Im Finanzplan und dem angeschlossenen Investitionsprogramm sind die beabsichtigten Maßnahmen für die Jahre 2006-2008 enthalten. In diesem Zeitraum sollen rund 31,9 Mio. € - ohne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - für öffentliche Maßnahmen investiert werden.

Der Finanzplan sieht Investitionen u.a. in folgenden Bereichen vor:

Feuerlöschwesen	0,6 Mio. €
Jugendhaus/Begegnungsstätte (Leasing- u. Leibrentenzahlungen)	0,3 Mio. €
Sportplätze/Sporthallen	0,3 Mio. €
Stadtsanierung/Dorfentwicklung	0,1 Mio. €
Straßen- u. Gehwegbau einschl. Erschl. v. Baug.	12,4 Mio. €
Straßenbeleuchtung	0,2 Mio. €
Wasserbau/Hochwasserschutz	2,0 Mio. €
Wirtschaftswege	0,3 Mio. €
Förderung Wirtschaft und Verkehr	1,7 Mio. €
Grunderwerb	6,4 Mio. €

DIE WICHTIGSTEN ABGABENSÄTZE

Grundsteuer A	310 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.
Hundesteuer	66,- € f. d. 1. Hund
	150,- € f. jed. weit. Hund
	228,- € Zwingersteuer
	612,- € f. d. 1. Kampfhund
	1.224,- € f. jed. weit. Kampfhund
Abwassergebühren	2,55 €/m ³ (Frischwasser)
Wasserbezugspreis	1,15 €/m ³
Erschließungsbeitrag 90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes	
Entwässerungsbeitrag	3,43 €/m ² Nutzungsf.
Klärbeitrag	,-
Wasserversorgungsbeitrag	2,17 €/m ² Nutzungsf.
Elternbeitrag Kindergarten	
mtl. 71,- € f. d. 1. Kind bei 11 Monaten	mtl. 22,- € f. d. 2. Kind bei 11 Monaten
Beitragszahlung	Beitragszahlung alle weiteren Kinder beitragsfrei



HAUSHALTSPLAN 2005

Kurzinformation

Einwohnerzahl:

a) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 1.1.1973 (Erklärung zur Großen Kreisstadt)	24.246
b) nach der Volkszählung vom 25.5.1987	27.454
c) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1995	32.490
d) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1996	33.123
e) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1997	33.509
f) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1998	33.528
g) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1999	33.727
h) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2000	34.178
i) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2001	34.484
j) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2002	34.872
k) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2003	35.004
l) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2004	35.199

Gemarkungsfläche des Stadtgebietes	12.701 ha
davon Waldungen	3.164 ha
davon städt. Waldanteil	1.998 ha

Steuerkraftsumme für 2005	25.387.766,- €
je Einwohner	721,26 €

Herausgegeben von der Stadt Sinsheim
- Kämmereramt -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 ist unsere Stadt endgültig am finanzpolitischen Scheideweg angekommen. Die nach wie vor äußerst ungünstigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben dazu beigetragen, dass unser Verwaltungshaushalt nicht mehr in der Lage ist, die gesetzlich vorgegebene Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Lag dieser, die Ertragskraft des Haushaltsplanes bestimmende Gradmesser im Jahr 2004 noch bei 0,420 Mio. €, so müssen wir, trotz der Ausschöpfung vieler Sparmöglichkeiten, in diesem Jahr von einem Defizit in Höhe von 0,870 Mio. € ausgehen, wobei auf Steuer- und Gebührenerhöhungen verzichtet wurde.

Trotz dieser insgesamt leider sehr negativen Entwicklung gibt der vom Gemeinderat am 15.02.2005 einstimmig verabschiedete Haushaltsplan weitere wichtige Impulse für die künftige Entwicklung unserer Stadt.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens von insgesamt ca. 7,7 Mio. € erfolgt u. a. zu jeweils 2,6 Mio. € aus unseren Sparreserven bzw. durch neue Kreditaufnahmen.

Neben Maßnahmen zur Verbesserung der Raumsituation im Rahmen des „Schulentwicklungsplanes II“ (2,956 Mio. €) und der Weiterführung der Stadt- und Ortssanierung (0,293 Mio. €) sind vor allem der Straßenbau einschl. der Erschließung von Bauland (0,990 Mio. €) zu nennen.

Zur Finanzierung der Maßnahme „Ausbau Wilhelmstraße/Nordanbindung B 292“ wurden in die Finanzplanung der Jahre 2005 - 2008 ff. insgesamt 5,3 Mio. € eingestellt, während das Projekt „BAB-Anschluss Mitte/Südliche Randstraße“ mit 18,0 Mio. € berücksichtigt ist. Außerdem sind für unseren Kostenanteil an den Maßnahmen zur „Elektrifizierung der Elsenztalbahn mit Anbindung an das S-Bahn-Netz“ 2,1 Mio. € eingeplant.

Für alle Maßnahmen erwarten wir anteilige Zuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Insgesamt werden der Stadt im Rahmen der Finanzplanung 2006 – 2008 ff. noch Eigenmittel in Form von verwertbaren Grundstücken, Darlehensforderungen an die Stadtwerke sowie der allg. Rücklage in einer Gesamthöhe von ca. 18,0 Mio. € zur Verfügung stehen.

Im Gewerbegebiet „Oberer Renngrund“, ST Reihen können wir interessierten Betrieben attraktive und preisgünstige Gewerbeflächen in unmittelbarer Nähe der BAB - A 6 anbieten.

Für die Wohnbebauung stehen östlich des Kreiskrankenhauses sowie in den Stadtteilen sehr schöne Bauplätze zur Verfügung.

Ich hoffe und wünsche, dass es uns in einem Solidarpakt zwischen den politischen Gremien, der Bevölkerung und der Verwaltung gelingt, die großen Zukunftsaufgaben, trotz der sehr schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen, zu bewältigen.

Möge dieses Falblatt dazu beitragen, den Haushaltsplan des Jahres 2005 für Sie transparenter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

(Rolf Geinert)
Oberbürgermeister

Der HAUSHALTSPLAN ist durch die Haushaltssatzung v. Gemeinderat a. 15.02.2005

in den **Einnahmen**
und **Ausgaben** auf je **60.174.100 €**

davon im **Verwaltungshaushalt** **48.927.500 €**
im **Vermögenshaushalt** **11.246.600 €**

festgesetzt.

WOHER KOMMEN DIE STÄDTISCHEN GELDER?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Grundsteuer A + B	3.290.000 €	6,72 %
2. Gewerbesteuer	9.000.000 €	18,39 %
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.918.000 €	20,27 %
4. Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	770.700 €	1,58 %
5. Sonstige Steuern	429.000 €	0,88 %
6. Schlüsselzuweisungen	8.549.000 €	17,47 %
7. Familienleistungsausgleich	841.500 €	1,72 %
8. Gebühren und Entgelte	2.930.100 €	5,99 %
9. Einnahmen aus Verkauf und Mieten	1.715.000 €	3,51 %
10. Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	1.345.400 €	2,75 %
11. Innere Verrechnungen	1.006.400 €	2,06 %
12. Sonstige Finanzeinnahmen	2.370.700 €	4,84 %
13. Zuweisungen und Zuschüsse	4.246.700 €	8,68 %
14. Kalkulatorische Einnahmen	1.645.000 €	3,36 %
15. Zuführung vom Vermögenshaushalt	870.000 €	1,78 %

Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt **48.927.500 €100,00 %**

B. Im Vermögenshaushalt

1. Entnahme aus Rücklagen u.a.	866.000 €	7,70 %
2. Grundstückverkäufe	2.506.000 €	22,28 %
3. Beiträge u. ähnliche Entgelte	360.000 €	3,20 %
4. Zuschüsse	2.352.900 €	20,92 %
5. Kreditaufnahmen	2.600.000 €	23,12 %
7. Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	-	- %
8. Tilgung inneres Darlehen u. Darlehensrückflüsse	2.561.700 €	22,78 %

Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt **11.246.600 €100,00 %**

WOFÜR WERDEN DIE STÄDTISCHEN GELDER AUSGEGEBEN?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Personalausgaben	12.713.900 €	25,99 %
2. Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	11.963.700 €	24,45 %
3. Innere Verrechnungen	1.006.400 €	2,06 %
4. Zuweisungen für laufende Zwecke	4.743.300 €	9,69 %
5. Zinsausgaben	204.400 €	0,42 %
6. Umlagen	16.450.800 €	33,62 %
7. Deckungsreserve	200.000 €	0,41 %
8. Kalkulatorische Ausgaben	1.645.000 €	3,36 %

Gesamtausgaben d. Verwaltungshaush. **48.927.500 €100,00 %**

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	870.000 €	7,74 %
2. Erw. v. Beteiligungen u.a.	19.000 €	0,17 %
3. Erwerb von Grundstücken	2.439.700 €	21,69 %
davon entfallen auf:		
allg. Grunderwerb	2.337.700 €	
Leasing- u. Leibrentenzahlung		
Jugendtreff Kernstadt	102.000 €	
4. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	662.300 €	5,89 %
5. Baumaßnahmen	6.562.700 €	58,35 %
davon entfallen u.a. auf:		
Schulen	2.595.300 €	
Stadt- u. Dorfsan.	293.000 €	
Straßen- u. Gehwegb.	2.523.000 €	
- incl. BAB-Anschl.		
Sinsh.-Mitte mit	1.525.000 €	
Hochwasserschutz	145.000 €	
Bestattungswesen	165.000 €	
Stadt- u. Mehrzweckh.	146.000 €	
Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	168.600 €	
6. Tilgung von Krediten	248.600 €	2,21 %
7. Tilgung von Krediten f. Umschuldungen	- €	- %
8. Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	444.300 €	3,95 %

Gesamtausgaben d. Vermögenshaush. **11.246.600 €100,00 %**